

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Gottlieb Adler.

Adler, Johann Gottlieb

Tarangambadi, 13.12.1712-01.07.1713; 11.11.1713

April 1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188096](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188096)

[illegible]



RANOKESCHE
STIFTUNGEN

Der Springer muß sehr gewacht, als dann Jäger
wie ich in die Lufe unter dessen ist eine Canone Jäger
zu gewacht an der Ort wo er sich einig, gesundt wird
und der Canonestabel steht mit Crumme der Tüde
dabey dann giebt der Capitain die Töschung mit die Ma-
schen hangen im feindes Jäger an und lassen ihn fallen
so bald er ein und daher ist und die Canone geladen und
dieser wieder in die Lufe gejaget, welches geschah zu zwey-
denn nymmer wie ich wieder in das Feld und wieder in andere an
die Lufe, und oben der Lufe, Jäger, das Lufte alle geschah
war so lieb der Capitain ein fast flipp (ist ein Luge Brand
gewacht auf die Canone und Jäger) maffen und Jäger
wie jämlich diesen Abend, wir müßten alle der Mann 2 Leute
frucht Brand sein gelohn auf müßten so gar der Jäger mit der
sein kleine Kind gelohn, welches erst 16 Wochen alt war
dieser Abend hatten wir aber gleich, als einer Galanten Jäger
und punctsch zu finden (welches wird gewacht auf Wasser
Kronen fast Jäger und frucht Brand sein) so macht aber sehr
wenn man einen Jäger, zu viel Jäger jämlich zum in
Jäger und wenn man sich gleich in der Lufe so ist das
die Lufe so groß das man wenig flatter dann Luft kann
in dieses ein mehr, als und der Lufte Jäger Jäger
fast so unter der Linie und Jäger auf der so nicht Jäger ja
bist nicht, nicht, so fast als bei uns in der Lufe Jäger
ist; aber Jäger in Madras ist die Lufe fast im er trägt und fast

jedem das Tranquebar was wir hieser sehen soll. Daß wir
von der Feste hier aus Land gingen wurde uns der Land
so gar wenig die Fuß hinf, da wir nicht so stoff, was uns
unselig auf einen flachen waldes uns hinfelich wurde drüßte
das Gese wird aber überwinden helfen, und wurde ich immer, wo
andere Leute über können. Da wird mir es mit göttl. bey stand all
was nicht unmögliches seyn; Es wird hier von; den 9 April
hingen wir 2 Delphine mit den 11 einen Vogel so auf unsen fön,
den muß gelleyen kam, die Engelländer nannten ihn Bubi und
sagt so wie als ein kühnen Vogel, wie er doch auf weiß him
war, ihm so lieb sich mit fänden saugen, konnte sich zwar
erfassen mit wischen aber der Vogel hatte furchtlich an geßogen
und also brachte er nicht viel dar auf fänden, brachte ihn von der
Capitain da wir ihn aber bey der Brunn auf faden, so er 3 fliegende
sich aus, sprach aber sehr gleich wieder ein die Dörfer. Coßmann
war ihn fassen mit der festeren in das Abendmahl sich geschehen
gleich selbst etwas dar von, wels wir aber nicht geschehen, dann er
hatte ganz Traub flieg. Von 12ten morgens gegen 9 Uhr
sahen wir wieder ein kühnen Fische mit wachen also unser
Hunde so wachte auf würde ihnen coßmann gefasste fassen
und Aushalt so einen festeren gefasste gemacht und kam das
Fische mit wachen Vogel auf mit so, also daß wir ein wenig
lange wachen, werte ihm wir münden nicht anders es wäre
ein kühnen Coßmann Aber bey unser futen, wurde
Lernung sah, wir das es ein portugiesisch Fische war

verließ Hiollaucht auf Brasilien gieng in den 20. seiner, Cour
just darauf im geüßet selts verließ er an den Compas
Lunden. Den 14. ditz ließ der Capitain seinen eigent
den einen geringen Versuch willig anbinden mit Geißeln, den
Lundenmann der selbste vorwirst selts jauchzte es selts
mit geßlig ihn mit den Geißeln auf das Leubde, als aber der
Capitain es gewahr wurde ließ ihn die Geißeln auf der Haut mit
geßmerte ihn der meisten das selbte Blut von seinen ganzen
Leibe durch schneidet ließ er ihn unter die Matrosen stellen
mitte aus auf 5. Wunden, und schloß, ließ ihn endlich der Fudigen
wiederum das Wort redete, und ließ den Vater zu quaden
brachte den 14. ditz, sein einen großen feiß die Feigelländer
namen ~~Ihn~~ ~~Scharck~~ Scharck auf Douths List es ein
Günde (dieses sind die Arten zu die Feigelländer und Väter, feiß
namen) es sat 6. Wunden, fäße in melle und sind alle Erweichet
in ein ande geschwollen und schloß, 6. Wunden zu Arbeit
es ist in die Feiß brachte. Den 18. ditz stieg in den
List auf den großen Markt, damit weil es auf der Feigelländer
wäre aus sagen schenkte, daß es auf den meisten geschwollen
es ist über aus sein, sie den zu lassen und Baum nennen, die feiß
gar weiß in unser gefen, esen. Colde als den man mit
auf der Feiß ist. Den 19. ditz stieg in den 2. Delphine.
den 20. schloß es große fäße auf mit den Feiß Juuissen
mit und den großen Colde, Capitains weil es aber weiß
schloß, Lunden, wie die Caye an Capitain unter gelangen

erzählen sich auf immer an unsern, die andern, bögenstocher
und brach auch, hielten, die es aber von dienst den unser, entalt
mein, Ich will Camerac von dieser Kommand über hält, er
mit unser, Dreyer, schlägt aber, soll mit mein, Ich will, ge,
kinder, weißt ich, der, Dreyer, aus der Land mit dem mit
hin, auf, gelandeten, in der Capitains Cajüte, all, was, in, unser
war, darauf, gab Capitain Winter, als Commendeur von,
Cajüte, unser, Dreyer, Lütten, befohl, es, an, den, blüde, ge,
kinder, Ich will, unser, mit, unser, Sie, ein, ge, schlaf, mit
von, 2 Matrosen, mit, Claude, Cochen, bewacht, dann, lieb
der Capitain 2 Dreyer, mit, Cortes, Lütten, unser, von,
der, Quarter, Dreyer, gegen, der, funder, Heil, der, Dreyer, ge,
weist, stünden, auf, unser, aus, der, Dreyer, von, saß, und, Sie
Hof, funder, unser, 2 Musquetons, Sie, mit, unser, Land, Dreyer,
gelandeten, unser, ge, schlaf, damit, man, so, funder, Sie, so, Lütten, ge,
Walt, Graunson, gegen, unser, Heil, Dreyer, mit, damit, auf, der
Cajüte, Lütten, Officiere, nicht, bögen, Dreyer, Lütten, unser, Sie, alle
Differmiert, darauf, als, Sie, unser, eine, Dreyer, gefangen, ge,
von, der, Lütten, unser, Sie, von, gefandeten, mit, jeder, Dreyer, eine
brachte, reprimende, gegen, mit, unser, Sie, unser, funder, in,
Dreyer, nicht, unser, Ich will, unser, Ich will, aber, der, Dreyer,
unser, in, Lütten, äußerlich, Dreyer, Sie, sich, freundlich, ge,
unser, aber, unser, Sie, mit, Lütten, unser, Ich will, ge, schlaf,
Dreyer, eine, Lütten, Lütten, an, funder, unser, Lütten, Sie
Dreyer, nicht, 2 April, Sie, von.

Am 21. - 23. hatten wir bösen, Contraire Wind und jämlich Kiff
wäther; Am 24. passirten wir den Tropicum Capricorni und
hatter in Mayagaz in Cap de Bonne Esperance 15 Tage verweilt aber
jedemaster verweilt. Am 27 ging der Capitain mit dem Boot
ins Meer und besah sehr, siß ihm mit ihm, ob es etwa Herden
wollen, daher gelitten hätte. So haben allerhand Arbeit
gemacht an ihm, so sie ihn aus dem Schiff ins Boot mit Vorhansicht
und siß einigen. Am 28ten hatten wir fast einen Meeressturm
besah der Capitain das der 3te Mann mit dem Boot aus
laufen und sehr sehr ob er Grund findet, Ründe anzuweisen der
Streifen ging. So lief er mit in dem ich gerne weiß, wie es
war. Er verließ uns sehr. So halt man als wir stehn eine Meile
von der siß. Ostwärts und wir, sißten wir einen großen
Ruffsturm, sißten ins Meer an einer Tiefe 300 faden, lang stund
aber nicht Grund, darauf wurde das Seil sehr sehr, wieder
Lauter gegeben und ein sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
ein gelassen, der Compass den wir brö und hatten, zeigte uns das
der Streifen Ost. Süd. Ost ging. Nun wollten wir auf weiter, wie
stand er sich aufman, daher das Lock (Lock ist dasjenige
Loch damit sie den faden ins Wasser sinken ist gemacht als ein Loch
mit mit Blei besetzt) waran sie die weilen wollten, kisten
verloren ins Wasser, und stund das wir vor der Streifen in einer
Tiefe als eine halbe Meile war, doch sehr sehr sehr
nach gutwillen stund und weil das wieder sehr sehr
ein gutwilligen in Wasser gefangen hatte, stund sich wieder

Delphine dabeigien und hätte der Herrmann bald einen mit
der Laut gefangen, wie er für den ein Stück von fünf Fuß
ab ließ, als wir wieder auf das Schiff kamen, waren die anderen
Hörner trübe oben in bryest. Der Capitain yon der Euter
nur hinein, das andere muß in Rott und Tander, zu Eger
die überauf wasf. Lolyande Capitain Winter muß fängt einen
bricht. Nun, wenn aber solches geschrieben, gander. Nichts nicht
darinnen steht geschrieben, daß der yon der Euter hinein
als die 3. fette von der Camerien Jugal zu und kam
für hätte der Lauter, Luter. Er wolle wüßten, daß der Hündige
der Hündige wüßten, so wolle er ihn, den Capitain lobend
in die Hände fassen, und so darin bringen, daß er stranguliert
werden, wolle wüßten nun, außer der Matrosen einen, und
mit ihm magen, wolle, den wolle er zum officier der
Verfasser, in dem er so sehr so weit bringen wolle, daß
er Capitain würde. Als der Capitain solches bricht, gelobt
gibt er befohl, daß er bei gelassen werden, die jungen
Kraut zu Nisse und über der Maß Zeit, Jugal der Capi-
tain solches bricht, den fette Prediger und den einen, Soldaten
Capitain so mit und spricht, es würde aber alles sehr schön
gesalzen. Nach der Maß Zeit gab der Capitain Winter befohl, daß
die Ober Hünd trübe der Conestabel der Ober Zimmermann, und
der Bootmann, in gleicher die 2. Soldaten, Capitains der 3. fette
Prediger und fette Medicus, auch der Garter, das er sehr
wollen, Jugal, mußte aber fette Hünd, Jugal, und fette

mit der Dreyßig so auch der Enneure Viruor Vorsteher, wüßte
an das Dreure Heder als dem Richter, sie sey also im der
Dijß, mit formireter in Beruere parlament herausstet
der Capitain eine Wode an sie, weil es aber Enlypfer war
kündten, wie es nicht Vorsteher, nach dem nach Capitain Jansons
an Triest mit Last in Land ab mit Capitain Winter fragte
sie alle was wohl bey der Last zu thun wäre, sie gaben
(ein jeder seiner) ihre Meinung, hatten mit so viel in, hatten Vorsteher
kündte, hier sehr gar unvorsichtlich mit Jansons misshandelt
der alle wohl in dem Jansons über der, Jansons Jansons ab gegeben
wunder, wüßte aber nicht ein, müßig bekommen, mit sollte
wunder an nicht, als daß ein guter Advocat auf das Enneure
Viruor seine gewisseren Wäre so fället, sie in, kühnen
müßten, Aber weil diese sollte nicht in, das Wüßte so,
sprachen, daß es sich Matras sehr gehalten, sitzen, mit als dem
den Commendanten Jansons Justiz überhört, worden womit
er zu finden, wüßte

Der 12ten September
nimm so sehr gewisseren Laige (Enlypfer Schank) es war aber ein
Blauer, mit diese Laune man, nicht sehr, Jansons wüßte nicht
wüßte, aber Jansons gewisseren, als daß in Jansons so Jansons gut ist
mit 2 Mann, gleich so viel aber so viel als einem, Land nicht
nicht, wüßte gewisseren, wüßte, sie fließ, fället, wüßte, in, auch als Jansons
Jansons, wüßte die Enlypfer, statt der Jansons, Jansons,
Dagobert

unser Brinn muß laugen wir also uns mit aus beunruhigen. Am 30 April.
sahen wir einen sehr wunderlichen Fisch, welcher war fast über die Spitze
so lang als imer. Fitt und wird Grambus genannt. Er war
im wenigsten 4 Ellen dick und blieb das Wasser auf 20 Ellen
in die Luft wir sahen auch eine das perspectiv erhellte durch
wassert. Da denn das Wasser nicht anders lieb als ob Cammen
ab geschüttet würde. Daß der Dampf daher in die Luft steigt
Am 31. Auf morgens Gluck 5 Uhr pflegte eine Boote in unser
Capute zu kommen die Fracht so auch den Secretarius mit
mußte die Boote, Trunkel, nach. Die er hat 2 Tage Trunkel
gefaßt. Der hat uns Gott Vor Wirt, besüßte, zu uns aus Trunkel
Lobten. Am 1. Mai sahen wir Trunkel morgens um 10 Uhr wieder
einen sehr großen Fisch, welcher sahen wir recht gut. Und gefaßt
hat eine Trunkel über 200 Minen, fische. Am 2. dito fiele der
Capitain mit der Vor uns, der Fitt ab. Er war sehr
einen gelangen, Cammen, Trunkel in dem der eine Boote, so
wider fiele gefaßt, sahen alle wieder Trunkel, mit fiele
daß zu Vor der, andere, wäre, fiele, pers, vadir, vadir
unser Brunkel, sahen so viel fiele, daß der Cammen Trunkel
in Wirt, imer, gefaßt, war aber so fiele, fiele, fiele
auf nicht, fiele, fiele, so blieb, fiele, fiele, fiele, fiele
solte gelangen, fiele, fiele, fiele, fiele, fiele, fiele, fiele, fiele
nach jeder Vor der, fiele, fiele, fiele, fiele, fiele, fiele, fiele, fiele